

Hack-Hardware Setup für Video-Edit

Beitrag von „MPC561“ vom 30. März 2023, 16:08

Na ja er bekommt schon mehr für das Geld, zumindest was die Anschaffungskosten angeht.

Der dicke Mini M2 Pro mit 512GB (erweiterbar über Thunderbolt) und 16GB kostet 1900 Euro. Von der Performance ist man 10-20% langsamer als mit einem i5-13600k (kann OSX jetzt eigentlich Efficiency Kerne nutzen sonst wird der Unterschied vielleicht gar nicht so gross sein, weiss ich ehrlich gesagt gar nicht).

Für Full HD sollte das aber dicke reichen und man spart sich den EFI Aufwand weil einfach alles funktioniert. Dazu kommt das Intel sicher nicht mehr lange unterstützt wird und man dann mit seiner Mac SW für den hack dasteht. Die Frage ist was dem Threadersteller wichtiger ist. Zeit oder Geld?

Wobei Geld auch so eine Sache ist. Die Anschaffungskosten sind geringer, aber es gibt Folgekosten. Alleine der Stromverbrauch eines unter Vollast laufenden Intel Systems vs des ARM Systems kann je nach Nutzungsverhalten einige hundert Euro im Jahr oder einigen Jahren sparen. So kann sich der Anschaffungspreis wieder relativieren.

Ich würde auf den M2 Mini Pro gehen mit ext. Speicherlösung via Thunderbolt wenn das Teil nur für MacOS eingesetzt werden soll.

Wenn es auch parallel um Windows geht, dann auf Intel Hackintosh.

Gruss,

Joerg